

Pressemitteilung

Augsburg, 20.12.2023

Die Realschule für Lechhausen kommt! Eine große und eine kleine Lösung sind das Ziel!

Um den künftigen Bedarf an weiterführenden Schulen in Augsburg entwickeln zu können, hat der Stadtrat Ende 2022 mit dem Antrag zur Gründung die Weichen für eine Realschule im Augsburger Nord-Osten gestellt. Grundlage dafür war das vorgestellte Schulgutachten, das in Augsburg bis 2030 mit einem Zuwachs von 8 Prozent an Schülerinnen und Schülern in der Altersgruppe der 10- bis 17-Jährigen rechnen muss. Dies hat natürlich Folgen für den Ausbau an Realschulen und Gymnasien. Dem Antrag wurde im Juli 2023 vom damaligen Kultusminister Piazzolo und Finanzminister Füracker stattgegeben.

Mit diesem Beschluss wurde die Schullandschaft in Lechhausen weiter qualifiziert entwickelt. „Seither treiben wir die Umsetzung vehement voran,“ so Ruth Hintersberger, stellv. Bezirksvorsitzende und Ortsvorsitzende Lechhausen. „Das Gutachten ist da, der Beschluss seitens des Freistaates ist da und die Raumplanung der Regierung von Schwaben ist erarbeitet. Das sind wichtige Eckpfeiler, um nicht nur schnell bauen zu können, sondern unsere Realschule vor allem so zu bauen, dass sie die nächsten Jahre und Jahrzehnte unseren Schülerinnen und Schülern aus dem Augsburger Osten Heimat und bester Lernort sein kann.“

Es ist begrüßenswert, dass die SPD mit ihrem Vorgehen die dauerhaften Bemühungen der CSU unterstützt. Jedoch verkennen die gut gemeinten Forderungen der SPD nach einer raschen Umsetzung, dass durch ein übereiltes Verfahren möglicherweise nicht der besten Standort gefunden wird oder Bauabschnitte immer wieder nach hinten verschoben werden müssen. „Es braucht vielmehr eine konkrete Planung und detaillierte Prüfung der zur Verfügung stehenden Standorte für die dringend benötigte Dreifachturnhalle, die Verkehrsanbindung, sowie für die Erschließung. Um die Realschule im Augsburger Osten rasch starten zu können, prüft das Bildungsreferat derzeit auch geeignete Räumlichkeiten. Das ist gut und richtig! Ganz konkret muss nun mit dem neuen Bayernkolleg in Lechhausen in Kontakt getreten werden, um die Realschule Lechhausen - vorerst einzügig als kleine erste Lösung - in diesen Räumen gründen zu können,“ so Peter Uhl, stellv. Ortsvorsitzender Hammer Schmiede und Horst Hinterbrandner, stellv. Ortsvorsitzender Lechhausen abschließend.